

Fernstudiengang
PR-Fachkraft

Informationsbroschüre

Schritt für Schritt zu Ihren Zielen

Inhaltsverzeichnis

1	PR in Deutschland	3
2	Der Fernlehrgang PR-Fachkraft	4
3	Inhaltsübersicht	6
4	Was ist Fernunterricht?.....	8
5	Wie läuft ein Fernstudiengang ab?	10
6	Kursbetreuung	12
7	Häufig gestellte Fragen zur Organisation und zu den vertraglichen Leistungen.....	13

Wie kaum eine andere Branche gehört die PR zu den großen Wachstumsmärkten unserer Zeit. Der Begriff „public relations“ wurde erst 1897 erstmalig in seiner heutigen Bedeutung verwendet, die erste Pressestelle erst in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts eingerichtet – dennoch hat die PR-Branche eine rasante Entwicklung hinter sich. Ca. 40.000 Beschäftigte sind mittlerweile in der Öffentlichkeitsarbeit tätig, jährlich entscheiden sich ca. 2.000 weitere Menschen für einen PR-Beruf (Quelle: Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V. (DPRG)). Trotz immer wiederkehrender Konjunkturschwankungen prognostiziert der aktuelle „PR-Trendmonitor“ der dpa-Tochter *news aktuell* der Branche auch für die nächsten Jahre ein Plus von teilweise mehr als zehn Prozent.

Die Gründe für diesen Aufschwung sind in einem allgemeinen Bewusstseinswandel sowie der wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre zu suchen. Unternehmen und Freiberufler haben die zunehmende Bedeutung von PR für den unternehmerischen Erfolg erkannt, Öffentlichkeitsarbeit wird als wichtiger Informationsvermittler in Wirtschaft und Gesellschaft anerkannt. Eine Trendstudie der GPRA (Gesellschaft Public Relations Agenturen) kommt im Januar 2008 zu folgendem Ergebnis: „Deutsche Unternehmen dürften in der nächsten Zeit für jegliche Art der PR-Beratung und externe Dienstleistungen ausreichende Mittel zur Verfügung haben. Die europaweite Trendeinschätzung weist für das Jahr 2008 ein durchschnittliches Budgetwachstum von über 14 Prozent aus.“

Da die objektiv messbaren Unterschiede zwischen Produktions- und Dienstleistungen zunehmend geringer und durch subjektive Werturteile (Images) ersetzt werden, gewinnt die angemessene Darstellung eines Unternehmens in der Öffentlichkeit eine immer größere Bedeutung. Sowohl für etablierte Unternehmen als auch für Kleinstbetriebe und Existenzgründer kann der strategische Einsatz langfristig angelegter Kommunikationsmaßnahmen hier eine große Hilfe sein. PR vermittelt und pflegt das Image eines Unternehmens, erhöht dessen Bekanntheitsgrad und schafft Akzeptanz und Vertrauen.

Dem entsprechend kommt heutzutage kaum noch ein Großunternehmen ohne Pressestelle oder PR-Agentur aus. Was aber machen kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Freiberufler und Existenzgründer, die den Anschluss an die „schöne neue PR-Welt“ nicht verlieren wollen? Eine eigene PR-Abteilung wäre hier keinesfalls ausgelastet, das Engagement einer spezialisierten Agentur ist für diese Zielgruppe häufig kaum zu finanzieren. So fällt die Entscheidung oftmals zu Gunsten eines PR-Freelancers oder der Schulung eines besonders befähigten und engagierten Mitarbeiters im Hause. Diese Mitarbeiter fit für die Öffentlichkeitsarbeit zu machen, ist das Ziel dieses Lehrgangs.

An wen richtet sich der Fernlehrgang?

PR muss – wenn sie ernsthaft betrieben werden soll – möglichst weit oben in einem Unternehmen angesiedelt werden. In der Chef-Etage laufen sämtliche Fäden zusammen, hier wird die strategische Ausrichtung eines Unternehmens (und damit auch die Entscheidung hinsichtlich der zu verwendenden kommunikativen Methoden) vorgenommen.

Der Lehrgang richtet sich daher vor allem an KMU-Mitarbeiter im engen Umfeld der Unternehmensführung (Chefsekretariat, Assistenten der Geschäftsführung etc.). Existenzgründer und Freiberufler sind in dieser Gruppe selbstverständlich eingeschlossen, da sie sämtliche Unternehmenszweige in einer Person vereinen.

Genauso steht der Lehrgang jedoch allen anderen Interessierten offen, die einen praxisorientierten Einstieg in die Öffentlichkeitsarbeit bevorzugen. Auch für Studenten der Publizistik oder Kommunikationswissenschaften stellt er eine sinnvolle Ergänzung zum theoretisch ausgerichteten Studiengang dar.

Was ist das Ziel des Lehrgangs?

Ziel dieses Fernlehrgangs ist die praxisorientierte Vermittlung elementarer Kenntnisse der Öffentlichkeitsarbeit an den PR-Laien. Im Wechsel von Theorie-Teilen und Praxis-Beispielen aus dem Arbeitsalltag eines Unternehmens oder Freiberuflers werden die Teilnehmer Schritt für Schritt dazu befähigt, selber Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit zu übernehmen. Das Gelernte kann im eigenen Unternehmen unmittelbar in die Praxis umgesetzt und stellenweise als Musterlösung für die zu beantwortenden Übungsaufgaben verwendet werden.

So sind die Teilnehmer nach Abschluss des Lehrgang beispielsweise dazu in der Lage,

- die verschiedenen Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit zu differenzieren und situativ angemessen auszuwählen und einzusetzen,
- die Pressearbeit ihres Unternehmens zu planen, koordinieren und durchzuführen,
- Anzeigen und Unternehmenspublikationen zu erstellen bzw. hinsichtlich der Produktion mit externen Dienstleistern zu kooperieren,
- Firmen-Veranstaltungen (in Kooperation mit externen Dienstleistern) zu organisieren,

- bei allen diesen Tätigkeiten in Übereinstimmung mit geltendem Presse-recht und ethischen Grundprinzipien zu handeln.

Gibt es Teilnahmevoraussetzungen?

Es gibt bislang keinen Ausbildungsberuf zur PR-Fachkraft bzw. überhaupt in dem Bereich PR. Deshalb sind PR-Fachkräfte meist "Quereinsteiger", die bereits über Berufserfahrung in anderen Bereichen verfügen. Dabei handelt es sich oft um eine Tätigkeit im Bereich Office-Management oder in der öffentlichen Verwaltung, aber auch eine journalistische oder eine kaufmännische Tätigkeit, beispielsweise in der Touristik, in der Veranstaltungswirtschaft, im Einzelhandel oder im produzierenden Gewerbe kommen in Frage.

Dieser Fernlehrgang richtet sich daher an Menschen, die über eine Ausbildung, ein Studium oder eine in der Regel mindestens dreijährigen Berufserfahrung in einem der genannten (oder vergleichbaren) Bereiche verfügen und sich für eine Tätigkeit als PR-Fachkraft weiter qualifizieren wollen.

Die notwendigen Vorkenntnisse für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Fernlehrgang PR-Fachkraft können Sie auf verschiedene Weise nachweisen, etwa durch

- einen mittleren Bildungsabschluss (z.B. Fachoberschulreife, Realschulabschluss) mit einer anschließenden zumindest dreijährigen Berufserfahrung in einem der genannten oder vergleichbaren Bereiche oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der genannten oder vergleichbaren Bereiche oder
- die (allgemeine oder fachgebundene) Hochschulreife, möglichst in Verbindung mit einer Berufstätigkeit in einem der genannten oder vergleichbaren Bereiche oder
- ein (begonnenes oder abgeschlossenes) Hochschulstudium in einer für das Thema PR relevanten Fachrichtung.

Wünschenswert sind darüber hinaus Grundkenntnisse der Anwendungsprogramme des Microsoft Office Pakets (Word, Excel) sowie Kenntnisse im Umgang mit dem Internet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die notwendigen Voraussetzungen erfüllen, dann nehmen Sie doch bitte mit uns Kontakt auf, damit wir diese Dinge gemeinsam klären können.

Die Inhalte des Fernlehrgangs sind stark an der Praxis ausgerichtet. Sie sind so ausgesucht, dass Sie nach erfolgreichem Abschluss über umfassende Einblicke in die PR-Branche verfügen und deren Instrumente in Ihre zukünftige Arbeit integrieren können. Sie kennen die Besonderheiten der Öffentlichkeitsarbeit, sowohl aus der Perspektive des Unternehmers als auch aus der des Journalisten und des Publikums. Typische Tätigkeiten wie das Erstellen von Pressemitteilungen haben Sie praktisch geprobt und durchgeführt.

Als Absolvent bzw. Absolventin des Fernstudiums sind Sie in der Lage, zusätzliche Aufgaben innerhalb Ihres Unternehmens zu übernehmen bzw. sich auf einen besonderen Tätigkeitsschwerpunkt innerhalb der Unternehmensführung zu spezialisieren. Ihr spezifisches PR-Wissen ermöglicht Ihnen die Einarbeitung in neue Arbeitsbereiche und den beruflichen Um- oder Aufstieg.

Die folgende Aufstellung gibt die thematische Gliederung der einzelnen Lehrhefte im Überblick wieder.

Lehrbrief 1: Einleitung und Überblick

- Definition: Was ist und was kann PR? (Einordnung im Rahmen des Marketing-Mixes, Abgrenzung von Werbung, Unterscheidung externe und interne PR...)
- Berufsfeld und Berufsbild, Ausbildungswege
- Überblick über die PR-Branche in Deutschland

Lehrbrief 2: Mediaplanung/Konzeptionstechnik

- Situationsanalyse, Ist/Soll-Vergleich
- Formulierung von Zielen
- Identifizierung von Zielgruppen
- Maßnahmen-, Kosten- und Zeitpläne
- Resonanzkontrolle
- Dokumentation
- Corporate Identity und Corporate Design

Lehrbrief 3: externe PR/Pressearbeit

- der Zeitungs- und Zeitschriftenmarkt in Deutschland
- Kenntnisse über die Arbeitsweise von Journalisten

- Aufbau eines Presseverteilers
- die Pressemitteilung (richtig/falsch-Vergleiche, Stil, Formalia...)
- das Pressefoto
- die Pressekonferenz/das Pressegespräch (Zeitpläne, Checklisten...)
- Geben von Interviews
- der Leserbrief

Lehrbrief 4: externe PR/Publikumsarbeit

- Publikationen (redaktioneller Beitrag, Kunden-Zeitschrift, Newsletter, Image-Broschüre, Flyer, Handzettel, Anzeige/Beilage, Direct-Mailing, Geschäftsbericht, Rede...)
- Event-PR: Geschäftseröffnung, Tag der offenen Tür, Firmenjubiläum etc. (Zeitpläne, Checklisten...)
- Ausstellungs- und Messe-PR

Lehrbrief 5: Sonderformen der PR

- Online-PR (Inter-/Intranet, E-Mail...)
- Krisen-PR (Praxisbeispiel: Elch-Test/A-Klasse-Mercedes)
- Investor Relations
- PR für Non-profit-Organisationen/Fundraising/Sponsoring/ Lobbying

Lehrbrief 6: Umsetzung in die Praxis

- Presserecht und -ethik
- Zusammenarbeit mit/Auswahl von Agentur/Berater; Leistungen und Honorare von PR-Agenturen und -Beratern (Vor- und Nachteile externer Berater...)
- exemplarische Fallbeispiele/praktische PR

Um jederzeit den Bezug zur Praxis zu gewährleisten, werden sämtliche Themenbereiche durchgängig am (fiktiven) Beispiel eines Startup-Unternehmens und eines Traditions-/Familienbetriebs (der bisher keinerlei strategische Kommunikation betrieben hat) dargestellt.

Fernunterricht ist eine ausgezeichnete Form, sich fortzubilden – gerade, wenn es darum geht, die eigenen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Fernunterricht hat dabei viele Vorteile gegenüber anderen Formen der Weiterbildung:

Sie können sich **neben dem Beruf** fortbilden. Ihnen entsteht also kein Verdienstausschlag.

Sie lernen immer dann, wenn Sie die Zeit dazu haben: nach Feierabend, morgens früh oder aber auch im Urlaub. Eine Weiterbildung per Fernunterricht ist also **zeitlich flexibel**. Sie können Ihren Fernstudiengang übrigens auch einmal unterbrechen, wenn Sie in Ihrem Berufs- oder Familienalltag einfach zu viel zu tun haben. Sprechen Sie mit uns – wir finden bestimmt gemeinsam eine Lösung!

Sie lernen **ortsunabhängig**, denn Ihr „Klassenzimmer“ befindet sich ja bei Ihnen zu Hause. Eine Weiterbildung per Fernunterricht ist deshalb selbst über Ländergrenzen hinweg ganz einfach zu organisieren.

Das Lerntempo bestimmen Sie allein. Jeder Mensch lernt anders und jeder Mensch hat deshalb auch sein ganz **individuelles Lerntempo**. Ihre Weiterbildung per Fernunterricht können Sie deshalb nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen einrichten. Mal arbeiten Sie einen Lehrbrief vielleicht sehr schnell durch, ein anderes Mal möchten Sie sich lieber etwas mehr Zeit lassen. Beim Fernunterricht können Sie das Lerntempo ganz allein festlegen, ohne mit Mitschülern in Konkurrenz treten zu müssen.

Fernunterricht ist immer auch **Einzelunterricht**. Sie kommunizieren nur mit Ihrer Kursbetreuerin, die gezielt auf Ihre Fragen und Anmerkungen eingeht. Nicht zuletzt diese individuelle Betreuung macht den Fernunterricht zu einer sehr effizienten Lernform. Und natürlich versteht sich Ihre Kursbetreuerin auch als Ihr Coach – in Ihrer Weiterbildung werden Sie also immer kompetent begleitet und beraten.

Ihr Abschlusszertifikat der Fernstudienakademie erhöht Ihre **Chancen auf dem Arbeitsmarkt**. Sie haben dabei nämlich gleichzeitig zwei unterschiedliche Ziele

erreicht: Sie haben sich zunächst einmal eine neue Qualifikation erarbeitet, die auf dem Arbeitsmarkt wirklich zählt, und zum anderen haben Sie nachgewiesen, dass Sie Ihre berufliche Weiterentwicklung eigenverantwortlich und engagiert verfolgen. Bei Arbeitgebern stehen Fernstudiengangabsolventen deshalb auch sehr hoch im Kurs!

Jeder Fernstudiengang der Fernstudienakademie ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) **staatlich zugelassen**. Sie können sich also absolut sicher sein, dass sowohl die Inhalte der Fernlehrgänge als auch die Vertragsgestaltung unseres Instituts den im Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) aufgeführten staatlichen Vorgaben entspricht.

1. Wenn Sie sich für eine Weiterbildung bei der Fernstudienakademie entschieden haben, schicken Sie uns einfach Ihre **unterschiedenen Anmeldeunterlagen** per Post zu.

2. Wenige Tage später erhalten Sie von uns einen großen Briefumschlag mit folgendem **Inhalt**:

- Sie erhalten den ersten Lehrbrief Ihres Fernstudiengangs.
- Ihre Kursbetreuerin stellt sich Ihnen in einem persönlichen Schreiben vor.
- Sie erhalten viele Tipps und Anregungen, wie Sie am sinnvollsten mit Ihrem Lernmaterial arbeiten können. Auch der Umgang mit eventuell auftretenden Lernproblemen wird ausführlich erklärt.

3. Sie können nun Ihren Fernstudiengang für den Zeitraum eines Monats **unverbindlich und kostenlos testen**. Wenn Sie sich danach doch nicht für unser Weiterbildungsangebot entscheiden möchten, schicken Sie uns ganz einfach eine schriftliche Nachricht, z.B. per Post oder per E-Mail. Damit ist die Sache dann auch schon für Sie erledigt! Sie müssen uns natürlich auch keine Gründe nennen, warum Sie nicht an diesem Lehrgang teilnehmen möchten.

4. Wenn wir Sie mit unserem Fernstudiengang überzeugen konnten, schicken Sie uns Ihre **Einsendeaufgaben** zu, die Sie am Ende jedes Lehrbriefes finden. Sie haben übrigens die freie Wahl, wie Sie dabei vorgehen möchten: Sie können Ihre Antworten per Post an die Fernstudienakademie schicken oder aber auch per E-Mail direkt an Ihre Kursbetreuerin versenden.

5. Die von Ihnen eingeschickten Antworten werden danach Ihrer Kursbetreuerin übergeben. Ihre Lösungen werden nun **korrigiert und benotet**. Ihre Kursbetreuerin und „persönlicher Coach“ wird Ihnen anschließend einen ausführlichen Kommentar zu Ihren Antworten liefern, Ihnen ggf. den richtigen Lösungsweg Schritt für Schritt erläutern und noch viele Zusatztipps zum Lernstoff liefern.

6. In der Zwischenzeit haben Sie häufig auch schon den **nächsten Lehrbrief** erhalten. Für Ihre Bearbeitung der Lernunterlagen sollten Sie übrigens in der Regel 8 Stunden pro Woche einplanen.

7. Am Ende eines jeden Fernstudiengangs steht dann eine **schriftliche Abschlussprüfung**. Sie werden hier Fragen finden, die sich nicht nur auf einen einzelnen Lehrbrief beziehen, sondern die sich mit dem Inhalt des gesamten Lehrgangs beschäftigen. Diese Abschlussprüfung bearbeiten Sie genau wie die Einsendeaufgaben von zuhause aus.

8. Aus den Noten Ihrer Einsendeaufgaben und der Zensur Ihrer Abschlussprüfung wird danach die Gesamtnote errechnet, mit der Sie Ihren Lehrgang absolviert haben. Sie erhalten kurze Zeit nach der Abschlussprüfung per Post Ihr **Zertifikat**, auf dem sowohl der Inhalt des Fernstudiengangs als auch die Gesamtnote aufgeführt werden.

Der wichtigste Bestandteil unserer Fernlehrgänge – neben den Lehrbriefen natürlich – ist die Kursbetreuung. Wir möchten Sie als Teilnehmer nicht nur regelmäßig mit neuem Lernstoff versorgen, sondern Sie auch bei Ihrem Lernprozess kontinuierlich begleiten und unterstützen.

Uns liegt es wirklich am Herzen, dass Sie in Ihrer **Kursbetreuerin** jemanden finden, der in allen fachlichen Fragen und bei jeder Art von Problem für Sie da ist.

Dabei ist es für Sie ein besonderer Vorteil, dass bei uns die Fernkursautoren gleichzeitig auch die Kursbetreuung übernehmen: So haben Sie auch während Ihres Fernstudiengangs die volle **Fachkompetenz** des Autors zu Ihrer Verfügung.

Sie können sich jederzeit, z.B. per E-Mail, an Ihre Kursbetreuerin wenden und sie fragen, wenn Sie etwas nicht genau verstanden haben oder ihre **Hilfe** in Anspruch nehmen möchten.

Und jedes mal, wenn Sie Ihre Einsendeaufgaben zu einem Lehrheft eingeschickt haben, bekommen Sie diese von uns zurückgesandt, nicht nur benotet, sondern mit ausführlichem **Kommentar** versehen und oft noch ergänzt um aktuelle Zeitungsberichte, interessante Internetlinks oder zusätzliches Material, das Ihre Kursbetreuerin für Sie persönlich ausgesucht hat.

Wir sind der Meinung, dass sich in der Kursbetreuung die Qualität eines Fernstudiengangs erweist. Gerade bei der Lernform Fernunterricht ist die intensive **Betreuung** der Teilnehmer für den Erfolg der Weiterbildung von größter Bedeutung.

Erst der ganz individuelle Austausch zwischen Ihnen und Ihrer Kursbetreuerin ermöglicht es Ihnen, den optimalen **Gewinn** aus Ihrem Weiterbildungsengagement heraus zu holen.

Wann kann ich anfangen?

Ein Studienbeginn ist jederzeit möglich.

Wann bekomme ich die Studienunterlagen?

Die ersten Unterlagen erhalten Sie wenige Tage nach Eingang Ihrer Anmeldung. Der Versand der Studienunterlagen erfolgt dann i.d.R. monatlich ab dem von Ihnen gewünschten Termin. Bei Bedarf können Sie Ihren Studiengang auch individuell schneller oder langsamer absolvieren; wir passen den Versand Ihren Wünschen an.

Kann ich mein Fernstudium auch abkürzen oder verlängern?

Eine Verlängerung oder Verkürzung der Studienzeit oder auch eine Studienunterbrechung ist im Prinzip immer möglich.

Muss ich zu einem Seminar oder zu einer Prüfung hinfahren?

Es findet kein Präsenzunterricht statt; die Prüfungsunterlagen bekommen Sie zugeschickt und bearbeiten sie zuhause. Auch die Abschlussprüfung bearbeiten Sie, genau wie die Einsendeaufgaben, von zuhause aus.

Muss ich mir noch zusätzlich Bücher kaufen?

Sie brauchen sich keine weitere Fachliteratur oder sonstige Arbeitsmittel anzuschaffen.

Muss ich zwischendurch mit einer Gebührenerhöhung rechnen?

Durch das Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) ist garantiert, dass die Gebühren des Fernkurses während der gesamten Laufzeit gleich bleiben.

Entstehen mir sonst zusätzliche Kosten?

Wenn Sie ihre Antworten auf die Einsende- bzw. Prüfungsaufgaben per E-Mail an uns schicken, entstehen Ihnen (außer den normalen Gebühren für die Online-Verbindung) keine weiteren Kosten; ansonsten fallen lediglich die Portokosten für Ihren Antwortbrief an.

Alle unsere Leistungen werden durch die Kursgebühren abgedeckt: das gesamte Lehrmaterial, der Versand, die fachliche und pädagogische Kursbetreuung, die Korrektur und Beurteilung Ihrer Einsende- bzw. Prüfungsaufgaben und das Abschlusszertifikat.

Kann ich eine Studienbescheinigung bekommen?

Eine Studienbescheinigung können Sie jederzeit gerne bekommen.

Kann ich die Studiengebühren beim Finanzamt geltend machen?

Wir stellen Ihnen gerne eine Gebührenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus, zusammen mit besonderen Hinweisen, wie Sie Ihre Studiengebühr am besten steuersparend geltend machen können.

Gerichtsstand ist Ihr Wohnort.

Kontakt:

Fernstudienakademie
Mindener Straße 28
48145 Münster

Telefon 0251/2840820

www.fernstudienakademie.de
info@fernstudienakademie.de